



Europa für alle

Dieses Mal wählen
wir!



Erklärungen für **fett** gedruckte Wörter finden Sie am Ende von „Europa für alle“ (auf den Seiten 28 bis 41).

„Europa für alle“ gibt es in diesen Sprachen:

- Deutsch
- Englisch
- Französisch
- Italienisch
- Portugiesisch
- Rumänisch
- Spanisch
- Ungarisch

Hier finden Sie “Europa für alle”
in anderen Sprachen:

www.inclusion-europe.eu/europe-for-us

Themen

- 4 **Einleitung**
- 6 **„Wir sind alle fähig zu wählen.
Und es ist wichtig, dass wir wählen!“**
- 8 **Unsere Wahl-Champions**
- 16 **„Es ist sehr schlimm, dass viele
Menschen kein Wahlrecht haben“**
- 20 **Menschen unter Vormundschaft
werden in Deutschland wählen dürfen**
- 22 **Vorstandstreffen in Ungarn**
- 24 **5 neue Videos**
- 26 **Melden Sie sich jetzt für
„Europa in Aktion“ an!**
- 28 **Wörterklärungen**

Einleitung



Die **Europawahl** findet im Mai 2019 statt.

Die Wahlen sind ein sehr wichtiges Thema für **Inclusion Europe**.

In diesem Jahr wird Inclusion Europe darüber sprechen, wie man Wahlen für Menschen mit **Lernschwierigkeiten zugänglich** macht.

Wir werden auch darüber sprechen, warum es wichtig ist, zu **wählen**.

In dieser Ausgabe von Europa für alle finden Sie viele Artikel über

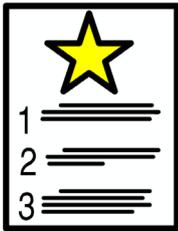
- die Europawahl
- Wahlrechte
- Zugänglichkeit von Wahlen.

Wenn Sie mehr wissen wollen, besuchen Sie unsere Website!

Wir haben seit Kurzem eine neue Website.

Dort gibt es viele Informationen in **Leichter Sprache** (auf Englisch).

Das ist die Webseite: www.inclusion-europe.eu



Das Wahl-**Manifest** von Inclusion Europe finden Sie in Leichter Sprache hier: bit.ly/IEelect

Sie können es hier auf deutsch lesen: bit.ly/IEelectLanguages

In den **Sozialen Medien** können Sie auch nachlesen, was wir für die Europawahl tun.

Das ist unser **Hashtag**: #ThisTimeWeAreVoting

Sie können sich auch zwei Videos ansehen (auf Englisch):

- über das Wahlrecht: bit.ly/LetUsVoteVideo
- warum Wählen wichtig ist: bit.ly/ThisTimeWeAreVoting

Wir hoffen, dass Ihnen diese Ausgabe von „Europa für alle“ gefällt!

„Wir sind alle fähig zu wählen. Und es ist wichtig, dass wir wählen!“



Inclusion Europe hat im **Europäischen Parlament** eine Veranstaltung gemacht.

Während dieser Veranstaltung haben wir über die **Europawahl** gesprochen.

Und die **Zugänglichkeit** für Menschen mit **Lernschwierigkeiten**.

Der belgische **Selbstvertreter** Jean Molynas hat über seine Meinung zu diesem Thema gesprochen.

„Es ist nicht fair, dass Menschen mit Lernschwierigkeiten nicht wählen können. Wenn **Politikerinnen und Politiker** gewählt werden wollen, sollten sie sicherstellen, dass alle Menschen verstehen, was sie sagen.“



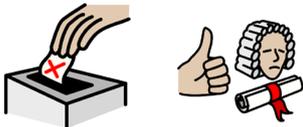
Wir haben auch über ein Dokument gesprochen.

Es wurde veröffentlicht von der **Agentur der Europäischen Union für Grundrechte.**

In diesem Dokument geht es um das Wahlrecht für Menschen unter **Vormundschaft** in der **Europäischen Union.**

Sylvie Guillaume ist die Vizepräsidentin des **Europäischen Parlaments.**

Sylvie Guillaume hat gesagt, dass die **Europäische Kommission** mehr Dinge tun sollte, um sicherzustellen, dass Menschen mit Lernschwierigkeiten das volle Wahlrecht haben.



Wir haben auch darüber gesprochen, wie man gewählt wird.

Selbstvertreter Jean Molynas sagte, dass er nächstes Jahr bei den Gemeinderatswahlen gewählt werden will.

André Burger unterstützt Eltern von Menschen mit Lernschwierigkeiten.

Eltern sollen versuchen, gewählt zu werden, weil sie auch wissen, was geändert werden muss.

Unsere Wahl-Champions

Jeden Monat sprechen wir mit einem unserer „**Wahl-Champions**“.

Wahl-Champions sind Menschen, die über das Wahlrecht sprechen.

Sie wollen auch, dass die **Regierungen** Wahlen für Menschen mit **Lernschwierigkeiten zugänglich** machen.

Hier können Sie Interviews mit zwei Wahl-Champions lesen: László Bercse und Andreas Zehetner.



„Es ist wichtig, dass wir alle im Europäischen Parlament vertreten sind.“

Andreas Zehetner ist ein Mitglied der Steuerungsgruppe der **Europäischen Plattform für Selbstvertretung**.

Er ist ein **Selbstvertreter** bei der Lebenshilfe Österreich. Die Lebenshilfe Österreich ist Mitglied bei **Inclusion Europe**.

Andreas spricht mit Menschen über **Zugänglichkeit** in vielen Lebensbereichen.

Das macht er schon seit langer Zeit.





In Österreich haben Menschen unter **Vormundschaft** seit 1988 das Wahlrecht.



Im Behinderten-Gleichstellungsgesetz steht, dass es Informationen in **Leichter Sprache** geben muss.

Was muss sich ändern, damit Wahlen in Österreich leichter zugänglich werden?

Einige Dinge müssen noch geändert werden.

Zum Beispiel:



- Wahllokale müssen für Menschen, die keine Treppen steigen können, besser zugänglich sein.
- Es muss Informationen über Wahlen in Leichter Sprache geben.

Was sagen Sie zu Menschen mit Lernschwierigkeiten, damit sie wählen gehen?

In Österreich ist die Europawahl am 26. Mai 2019.

Ich spreche über die Wahl mit Menschen mit Lernschwierigkeiten, die ich kenne:

- Menschen, mit denen ich zusammenlebe
- meinen Kolleginnen und Kollegen
- anderen Selbstvertreterinnen und Selbstvertretern

Wir sprechen darüber, warum Wählen wichtig ist.

Sie waren bei einer Veranstaltung namens „Wählen und politische Partizipation für Menschen mit Lernschwierigkeiten“. Worüber haben Sie da gesprochen?



Für mich bedeutet wählen,
dass ich ein Mitspracherecht bei Dingen habe,
die wichtig für mein Leben sind.

Wahlrechte sind auch ein Teil der **Europäischen
Strategie für Menschen mit Behinderung**.

Auf der Veranstaltung
haben wir über diese Strategie gesprochen.

Das sind die wichtigen Dinge:

- Sei dabei.

Das bedeutet, dass man zugängliche Räume
und Unterstützung für Menschen mit Behinderungen hat.

- Sei informiert.

Die Informationen müssen in Leichter Sprache sein
und in andere Sprachen übersetzt werden.
Zum Beispiel: Gebärdensprache.

- Sag deine Meinung.

Das bedeutet, ich muss sagen können,
was ich bei Diskussionen und Treffen denke.
Oder als Experte für Lernschwierigkeiten.

- Wähle.

Jeder Erwachsene sollte das Wahlrecht
bei allen **Wahlen** haben.

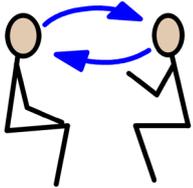


- Entscheide.

Das bedeutet, wenn wir wählen,
entscheiden wir, wer die Regeln macht.

Am Ende der Veranstaltung
haben wir über diese Frage gesprochen:

„Was braucht man,
um ein Mitspracherecht zu haben?“



Als Selbstvertreter ist es wichtig,
dass Sie anderen zuhören können.

Es ist auch wichtig, dass Sie sich zu Wort melden
und sagen, was Sie denken.

Sie brauchen auch Menschen und Organisationen,
mit denen Sie arbeiten können.

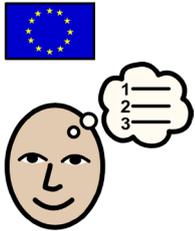
Im Mai finden die Europawahlen statt. Warum ist es für Sie wichtig, zu wählen?

Es gibt 7 Millionen
Menschen mit Lernschwierigkeiten in Europa.

Es ist wichtig, dass wir
im **Europäischen Parlament** vertreten sind.

Im Dezember 2017 haben einige **Selbstvertreterinnen und Selbstvertreter** das Europäische Parlament besucht.

Sie wollten sichergehen, dass wir die Europäische Strategie für Menschen mit Behinderung bekommen.



Jetzt haben wir die Europäische Strategie für Menschen mit Behinderung.

Und wir müssen jetzt sicherstellen, dass sie in den Ländern der **Europäischen Union** verwendet wird.



„Für mich ist es sehr wichtig, bei den Europawahlen zu wählen.“

László Bercse ist Mitglied von **Inclusion Europe** und von **EPSA**.

László arbeitet mit unserem ungarischen Mitglied ÉFOÉSZ.

Er will **zugängliche Wahlen** für Menschen mit **Lernschwierigkeiten**.

Wir haben László einige Fragen gestellt.

**Sie haben das Recht zu wählen.
Aber Sie kennen viele Leute, die nicht wählen dürfen.
Können Sie mir mehr darüber erzählen?**



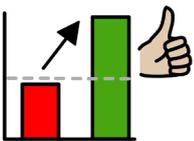
In Ungarn kann Ihnen eine Richterin oder ein Richter das Wahlrecht wegnehmen, wenn Sie unter **Vormundschaft** stehen.

Ich kenne viele Menschen unter Vormundschaft,
die kein Wahlrecht haben.

Ich kenne Selbstvertreterinnen und Selbstvertreter,
die traurig sind, weil sie nicht wählen dürfen.

Ein Selbstvertreter hat gesagt,
dass er sich weniger wichtig fühlt als andere Menschen,
weil er nicht wählen darf.

Ein anderer Selbstvertreter sagte,
dass er wirklich wählen will,
weil seine Stimme einen Unterschied
für Menschen mit Lernschwierigkeiten machen kann.

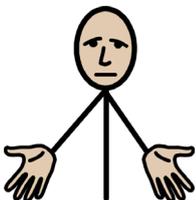


Wenn Sie zur Wahl gehen, was sind Dinge, die gut funktionieren?

Wenn wir in Ungarn Wahlen haben,
können wir die **Regierung** bitten,
uns einen Brief in **Leichter Sprache** zu schicken.
In diesem Brief geht es darum,
wie man wählen kann.

Das ist eine gute Sache.

Wenn Sie zur Wahl gehen, was sind die Probleme, die Sie sehen?



Wir brauchen Informationen in Leichter Sprache
über die verschiedenen **politischen Parteien**.

Mit Informationen in Leichter Sprache
können Menschen mit Lernschwierigkeiten entscheiden,
wen sie wählen wollen.

Wir brauchen auch Wahlzettel in Leichter Sprache.

ÉFOÉSZ hat ein Dokument in Leichter Sprache über die Europawahlen geschrieben. Worüber geht es in diesem Dokument?



Ich denke, es ist ein sehr gutes Dokument!

Es erklärt viele Dinge in Leichter Sprache:

- Was ist das **Europäische Parlament**?
- Warum sind die **Europawahlen** so wichtig?
- Wie kann man wählen?
- Wie können **Politikerinnen und Politiker** uns helfen, wenn sie gewählt werden?

Wir wollen, dass alle Menschen mit Lernschwierigkeiten wählen können.

Wir wollen bei Wahlen unterstützt werden.

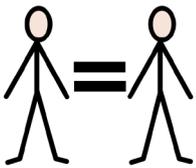
Mit unserer **Selbstvertretungs**-Gruppe sprechen wir viel über das Wahlrecht von Menschen mit Lernschwierigkeiten.



ÉFOÉSZ macht eine Kampagne zum Wahlrecht für Menschen mit Lernschwierigkeiten. Warum tun Sie das? Was machen Sie für diese Kampagne?

Wir haben die Kampagne Ende 2018 gestartet.

Mit dieser Kampagne möchten wir Politikerinnen und Politiker auffordern, Menschen mit Lernschwierigkeiten das Wahlrecht zu geben.



Wir wollen anderen Menschen sagen,
dass Menschen mit Lernschwierigkeiten
wie alle anderen sind.

Und, dass sie das Wahlrecht haben sollten.

Wir nutzen **Soziale Medien**,
um über dieses Thema zu sprechen.

Wir organisieren Veranstaltungen über das Wahlrecht
und sprechen mit Politikerinnen und Politikern darüber.

Wir sprechen mit den Medien
und organisieren Veranstaltungen und Trainings
für Selbstvertreterinnen und Selbstvertreter.

Warum ist es wichtig für Sie, dass Sie bei den Europawahlen wählen?



Für mich ist es wichtig,
bei den Europawahlen zu wählen,
weil es mir wichtig ist,
wer mich im Europäischen Parlament vertritt.



Ich möchte, dass das Europäische Parlament
Entscheidungen trifft, die für mich
und andere Menschen mit Behinderungen gut sind.



„Es ist sehr schlimm, dass viele Menschen kein Wahlrecht haben“

Wir haben mit Sylvie Guillaume gesprochen.

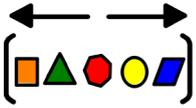
Sylvie Guillaume ist eine Vizepräsidentin des Europäischen Parlaments.

Wir haben sie nach ihrer Arbeit im **Europäischen Parlament** gefragt.

Wir haben sie auch gefragt, was das Europäische Parlament unternimmt, um zugänglicher für Menschen mit Lernschwierigkeiten zu werden.

Hier sind die Antworten von Sylvie Guillaume:

Wie sieht ein normaler Tag für Sie aus?



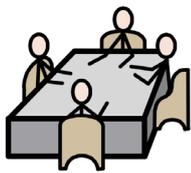
Ich mache viele verschiedene Dinge.

Ich reise viel für meinen Job.

Das Europäische Parlament arbeitet an 2 Orten:

In Brüssel in Belgien.

Und in Straßburg in Frankreich.



Deshalb bin ich oft in Brüssel und in Straßburg.

Ich reise auch nach Hause in meine Region,
um mit den Menschen dort zu sprechen.

Wenn ich in Brüssel bin,
habe ich viele Treffen.

Ich treffe verschiedene Leute.

Das hilft mir, gute Entscheidungen zu treffen.

Warum ist das Europäische Parlament wichtig für Menschen in der Europäischen Union?



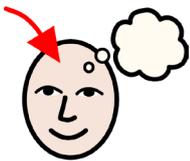
Die Mitglieder des Europäischen Parlaments
sprechen für die Menschen, die in Europa leben.

Das Europäische Parlament schützt
die Rechte dieser Menschen.

Hier sind einige Beispiele für Dinge, die wir tun:

- Wir haben für ein Gesetz gestimmt, das sicherstellt, dass Menschen mit Behinderungen auf Reisen kostenlose Unterstützung bekommen.
- Wir haben für den **Europäischen Rechtsakt zur Barrierefreiheit** gestimmt, um Dinge für Menschen mit Behinderungen **zugänglicher** zu machen.

Wir haben im Europäischen Parlament eine Veranstaltung zu den Europawahlen gemacht. Sie haben sich entschieden, unsere Veranstaltung zu unterstützen. Warum?



Ich denke, die Veranstaltung ist sehr wichtig.

Wir haben gelernt, wie man Wahlen für Menschen mit Lernschwierigkeiten zugänglich macht.

Ich wollte, dass meine Kolleginnen und Kollegen davon erfahren.

Es ist sehr schlimm, dass viele Menschen kein Wahlrecht haben.

Das ist ein wichtiges Recht, und alle Menschen sollten es haben.

Was tut das Europäische Parlament, damit es für Menschen mit Lernschwierigkeiten besser zugänglich ist?

Es gibt ein Gesetz über die Zugänglichkeit von Webseiten.

Wir haben dieses Gesetz befolgt.



Jetzt ist es einfacher, Informationen auf der Website
des Europäischen Parlaments zu finden.

Wir haben auch Untertitel zu Videos hinzugefügt.

Dadurch werden Videos leichter verständlich.

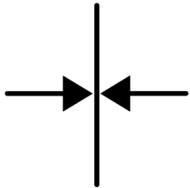
Aber wir müssen noch mehr tun,
damit Informationen für

Menschen mit Lernschwierigkeiten
zugänglich werden.



Ich habe die Leute, die daran arbeiten, gebeten,
weitere Verbesserungen zu machen.

Menschen unter Vormundschaft werden in Deutschland wählen dürfen



Richtinnen und Richter in Deutschland haben endlich entschieden, dass es gegen das Gesetz ist, wenn man Menschen unter **Vormundschaft** das Wahlrecht wegnimmt.

In Deutschland haben mehr als 85.000 Menschen nicht **wählen** dürfen.

Jetzt werden die Menschen bei den **Europawahlen** im Mai wählen können.



Das ist ein großer Sieg für unser deutsches Mitglied Lebenshilfe.

Die Lebenshilfe hat darauf gedrängt, dass es eine Gesetzesänderung gibt.

Der Präsident von **Inclusion Europe**, Jyrki Pinomaa, hat gesagt, dass Deutschland ein gutes Beispiel für andere Länder in Europa ist.

Endlich werden die Dinge für Menschen unter Vormundschaft in Europa besser.

Aber selbst in Ländern, in denen Menschen unter **Vormundschaft** das volle Wahlrecht haben, sind Wahlen oft nicht **zugänglich**.

?!

Das ist ein Problem,
und es muss geändert werden.

Es gibt positive Beispiele.



Zum Beispiel:

- In Schweden haben **Politikerinnen und Politiker** gelernt, wie einfache Sprache geht. Dann haben die Politikerinnen und Politiker Menschen mit **Lernschwierigkeiten** getroffen.
- Dann hat Schweden die Logos der **politischen Parteien** auf die Wahlzettel gedruckt. Das hilft Menschen zu verstehen, für wen sie stimmen wollen.
- In Schottland haben sich Politikerinnen und Politiker mit Menschen mit Lernschwierigkeiten getroffen.



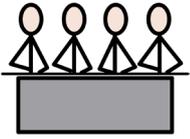
Die Selbstvertreterin Maribel Cáceres
hat ihr Wahlrecht zurückbekommen.

Maribel sagt:

„Jede und jeder hat
das Recht zu wählen.

Wir sollten nicht **diskriminiert**
werden, weil wir behindert sind.“

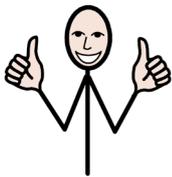
Vorstandstreffen in Ungarn



Die Vorstände aller Mitgliedsorganisationen von **Inclusion Europe** haben sich in Budapest getroffen.

Sie sprachen über diese Themen:

Europawahlen im Mai 2019



Die Mitglieder von Inclusion Europe tun bereits viel für die Europawahlen in ihren Ländern.

Das **Europäische Parlament** tut auch viel, damit mehr Menschen mit Behinderung zur Wahl gehen.

Einige Leute aus dem Europäischen Parlament sind zu unserer Sitzung gekommen und haben uns darüber informiert.

Menschen, die Menschen mit Behinderungen helfen



Einige Menschen mit Behinderungen haben Menschen, die in ihr Haus kommen und ihnen bei verschiedenen Dingen helfen.

Zum Beispiel beim Kochen und Putzen.

Die **Europäische Union** gibt den Städten und Gemeinden Geld, um diese Menschen zu bezahlen.



Immer mehr Städte und Gemeinden nehmen die Personen, die am wenigsten kosten.

Aber das bedeutet nicht immer, dass die Person eine gute Arbeit leistet.

Das muss sich ändern.

Arbeit für Menschen mit Lernschwierigkeiten

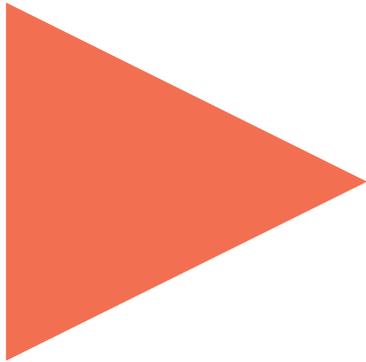
Unser dänisches Mitglied LEV erzählte uns von einem Projekt, das sie durchführen.

Mit diesem Projekt haben sie Arbeit für viele Menschen mit **Lernschwierigkeiten** gefunden.

Ein großes Dankeschön an alle, die gekommen sind und an unser ungarisches Mitglied ÉFOÉSZ, das uns empfangen hat!



5 neue Videos



Inclusion Europe hat viele neue Videos veröffentlicht!

Die Videos sind alle auf Englisch.

Ein Video zeigt, wie Inclusion Europe Selbstvertretung unterstützt.



Sie können es hier ansehen:
bit.ly/SelfAdvocacyVideo

Ein weiteres Video heißt „Meine Inklusions-Geschichte“.

Im Video sprechen Selbstvertreterinnen und Selbstvertreter darüber, was Inklusion für sie bedeutet.



Sie können das Video hier ansehen:
bit.ly/MyInclusionStory

Ein weiteres Video heißt „Lasst uns **wählen**“.

Im Video erklären Selbstvertreterinnen und Selbstvertreter, warum jede und jeder das Wahlrecht haben sollte.



Sie können das Video hier ansehen:
bit.ly/LetUsVoteVideo

Ein weiteres Video heißt „Dieses Mal wählen wir“.

Für das Video haben wir
Selbstvertreterinnen und Selbstvertreter gefragt:
„Warum ist Wählen für dich wichtig?“



Sie können ihre Antworten im Video sehen:
bit.ly/ThisTimeWeAreVoting

Das letzte Video handelt von den **Vereinten Nationen**.

Das Video erklärt, was die Vereinten Nationen sind
und warum sie wichtig sind.



Sie können das Video hier ansehen:
bit.ly/VideoUnitedNations

Melden Sie sich jetzt für „Europa in Aktion“ an!



Jedes Jahr treffen sich an 3 Tagen **Selbstvertreter**, Unterstützer, Familienmitglieder und Fachleute in einer Stadt in Europa.

Sie treffen sich zur Veranstaltung mit dem Titel „Europa in Aktion“.

Im Jahr 2019 findet „Europa in Aktion“ vom 5. bis 7. Juni in Vilnius in Litauen statt.

Wir werden darüber sprechen, wie man Entscheidungen trifft und **selbstständig wohnt**.

Melden Sie sich hier an: www.europeinaction.org/register

EPSA organisiert eine halbjährliche Veranstaltung für Selbstvertreterinnen und Selbstvertreter mit dem Titel „Hört unsere Stimmen“.

Auf dieser Veranstaltung kommen Menschen mit **Lernschwierigkeiten** zusammen.

Sie reden über Ideen und Erfahrungen von Menschen mit Lernschwierigkeiten.

Im Jahr 2019 wird „Hört unsere Stimmen“ vom 18. bis 20. September in Graz in Österreich stattfinden.

Bitte tragen Sie dieses Datum in Ihren Kalender ein.

*Hear
our
voices!*

Wörterklärungen



Europäisches Parlament

Abgeordnete

Siehe Europäisches Parlament (Seite 32)



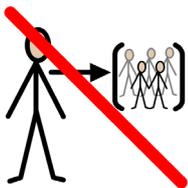
Agentur der Europäischen Union für Grundrechte

Die Agentur der **Europäischen Union** für Grundrechte wird kurz FRA genannt.

FRA ist eine Organisation.

Eine Organisation ist eine Gruppe von Menschen, die zusammen arbeiten.

FRA hilft, sicher zu stellen, dass jeder in der Europäischen Union Rechte hat.



Diskriminierung

Diskriminierung bedeutet, dass Sie ungerecht behandelt werden oder nicht die Chancen bekommen, die Sie verdienen.

Es ist Diskriminierung, wenn es wegen Ihrer Behinderung passiert.

Es kann auch anderen Menschen passieren.

Zum Beispiel Menschen,
die eine andere Hautfarbe haben.

Oder älteren Menschen.



Europawahl

Die Europawahl
ist die Wahl zum **Europäischen Parlament**.

Wenn Sie bei den Europawahlen wählen,
können Sie mitreden,
wer die neuen **Abgeordneten** sein werden.

Abgeordnete sprechen für
alle Menschen, die in der **Europäischen Union** leben.

Europawahlen finden alle 5 Jahre statt.
Die nächsten Europawahlen werden
von 23. bis 26. Mai 2019 sein.



Europäische Kommission

Die Europäische Kommission arbeitet
mit dem **Europäischen Parlament**.

Die Europäische Kommission schlägt Gesetze vor.

Das Europäische Parlament
und der **Rat der Europäischen Union**
diskutieren danach über diese Gesetzes-Vorschläge.

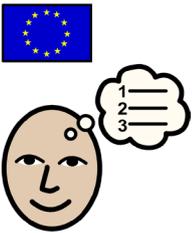
Wenn Gesetze beschlossen werden,
stellt die Kommission sicher,
dass sie auch eingehalten werden.

Europäische Plattform für Selbstvertretung EPSA

Die Europäische Plattform für Selbstvertretung besteht aus Selbstvertretungs-Gruppen aus verschiedenen Ländern Europas.

Sie wird kurz EPSA genannt.

Sie ist Teil von **Inclusion Europe**.



Europäische Strategie für Menschen mit Behinderungen

Die Europäische Strategie für Menschen mit Behinderungen ist ein wichtiger Text.

Dort steht, was die **Europäische Union** machen muss, damit Menschen mit Behinderungen in Europa die gleichen Rechte wie alle anderen bekommen.



Europäische Union

EU ist die Abkürzung für die Europäische Union. Die EU ist eine Gruppe von 28 Ländern in Europa. Wir nennen diese Länder „Mitglieds-Staaten“.

Sie haben sich zusammengeschlossen, um politisch und wirtschaftlich stärker zu sein.

Die EU macht Gesetze zu vielen wichtigen Dingen für die Menschen, die in diesen Ländern leben.

Einige Beispiele sind:

- Gesetze zum Schutz der Umwelt
- Gesetze für Landwirte
- Gesetze zum Schutz der Verbraucher

Ein Verbraucher ist jemand, der Dinge kauft.

Die EU macht auch Gesetze,
die wichtig für Menschen mit Behinderungen sind.

Zum Beispiel, den **Rechtsakt zur Barrierefreiheit**.

Sie hat auch ein Gesetz gemacht,
das Menschen mit Behinderungen
das Recht auf Unterstützung beim Reisen gibt.

Die EU gibt auch Geld an ihre Mitgliedsstaaten weiter.

Ein Teil dieses Geldes
wird für Menschen mit Behinderungen verwendet.



Europäischer Rechtsakt zur Barrierefreiheit

Der Rechtsakt zur Barrierefreiheit ist ein Gesetz
der **Europäischen Union**.

Jedes Land in der Europäischen Union
muss dieses Gesetz einhalten.

Der Rechtsakt zur Barrierefreiheit legt fest,
was Unternehmen tun müssen,
damit ihre Produkte und Dienstleistungen
besser **zugänglich** werden.

Zum Beispiel:

- Smartphones,
- Computer,
- E-Books,
- Ticketautomaten,
- Reisen mit dem Bus oder Zug.



Europäisches Parlament

Europäisches Parlament

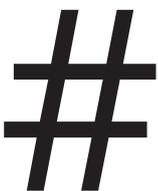
Das Europäische Parlament ist ein Ort, wo wichtige Entscheidungen der **Europäischen Union** getroffen werden.

Zum Beispiel, Entscheidungen über Gesetze.

Mitglieder des Europäischen Parlaments heißen Abgeordnete.

Sie treffen Entscheidungen und vertreten alle Menschen, die in der Europäischen Union leben.

Alle 5 Jahre wählen Menschen der Europäischen Union die Europa-Abgeordneten ihres Landes.



Hashtag

In **Sozialen Medien** können Sie dieses Symbol # verwenden.

Dieses Symbol wird als Hashtag bezeichnet.

Sie können ein Wort nach dem Hashtag-Symbol schreiben.

Wenn Sie auf dieses Wort klicken,
werden Sie zu allen Nachrichten weitergeleitet,
die mit diesem Wort zu tun haben.

Zum Beispiel:

- Wenn Sie #Inklusion schreiben und daraufklicken, werden Sie zu allen Nachrichten weitergeleitet, die mit Inklusion zu tun haben.
- Wenn Sie #EuropäischeUnion schreiben und daraufklicken, werden Sie zu allen Nachrichten weitergeleitet, die mit der **Europäischen Union** zu tun haben.
- Wenn Sie #HearOurVoices schreiben und daraufklicken, werden Sie zu allen Nachrichten weitergeleitet, die mit **Hear Our Voices** zu tun haben.



Inclusion Europe

Das ist Englisch.

Man spricht diesen Namen so aus: Inkluschn Jurop.

Inclusion Europe ist eine Organisation für Menschen mit **Lernschwierigkeiten** und ihre Familien.

Wir kämpfen für ihre Gleichberechtigung und Inklusion in Europa.

Wir wollen auch die Politik in Europa verändern.

Inclusion Europe gibt es seit 1988.

Wir haben 75 Mitglieder in 39 europäischen Ländern.

Wir haben unseren Sitz in Brüssel in Belgien.

Leichte Sprache

Leichte Sprache sind Informationen, die einfach geschrieben sind.

So können Menschen mit **Lernschwierigkeiten** diese Informationen gut verstehen.

Es ist wichtig, einfache Wörter und Sätze zu verwenden

Wenn es Wörter gibt, die schwer zu verstehen sind, gibt es eine Erklärung.

Der Text muss klar zu sehen sein.
Zum Beispiel ist schwarze Schrift auf weißem Hintergrund gut.
Er muss gut gegliedert sein.

Leichte Sprache verwendet oft Bilder, die erklären, worum es im Text geht.

Menschen mit Lernschwierigkeiten müssen gleich erkennen, dass die Informationen in Leichter Sprache sind.



Informationen in Leichter Sprache haben oft dieses Logo.
So kann man sie einfacher finden.

Es gibt Regeln, wie Texte in Leichter Sprache gemacht werden.

Lernschwierigkeiten

Lernschwierigkeiten haben heißt:
Es ist schwieriger für Sie,
Informationen zu verstehen
und neue Fähigkeiten zu erlernen,
als für andere Menschen.



Das macht einige Teile Ihres Lebens schwieriger.

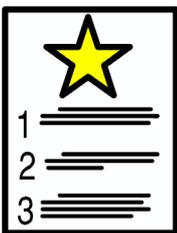
Menschen mit Lernschwierigkeiten
brauchen oft Unterstützung beim Lernen
oder bei der Arbeit.

Lernschwierigkeiten beginnen oft schon,
bevor Sie erwachsen sind.
Lernschwierigkeiten betreffen Sie
Ihr ganzes Leben lang.

Es gibt Dinge, die Menschen mit Lernschwierigkeiten
das Leben erleichtern können.

Zum Beispiel, Informationen in **Leichter Sprache**.

Einige Menschen sagen
Lernbehinderung oder geistige Behinderung
statt Lernschwierigkeiten.



Manifest

Ein Manifest ist ein Text,
der die Ziele einer Person
oder einer Organisation erklärt.

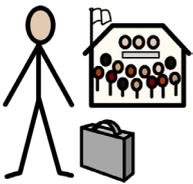
Es wird oft vor einer **Wahl** gemacht.

Zum Beispiel von einer Person oder Organisation,
die gewählt werden möchte.

Einige Manifeste werden
auch von Organisationen gemacht.

Damit wollen sie den Kandidaten für die Wahlen sagen,
was sie für wichtig halten.

Jeder kann ein Manifest lesen.



Politikerin oder Politiker

Politikerinnen oder Politiker haben die Aufgabe,
ein Land oder einen Teil davon zu leiten.

Politikerinnen oder Politiker sind auch Leute,
die das gerne tun würden.

Beispiele sind:

- Bürgermeister
- Minister
- Kandidaten und Kandidatinnen bei den **Wahlen**



Politische Partei

Eine politische Partei ist eine Gruppe von Menschen,
die der Meinung sind,
dass das Land in einer bestimmten Weise
geführt werden soll.



Rat der Europäischen Union

Im Rat der Europäischen Union treffen sich die Minister aus den Ländern der **Europäischen Union**.

Sie machen Gesetze und sprechen über Politik in der Europäischen Union.

Der Rat der Europäischen Union heißt auch Ministerrat.



Regierung

Eine Regierung ist eine Gruppe von Menschen, die Entscheidungen darüber treffen, wie man ein Land führt.

Zum Beispiel:

- darüber, wo das Geld ausgegeben wird,
- über öffentliche Verkehrsmittel,
- über Schulen,
- über Krankenhäuser.

Alle paar Jahre finden **Wahlen** statt, um über eine neue Regierung abzustimmen.



Selbstständiges Wohnen

Selbstständiges Wohnen ist, wenn Menschen mit **Lernschwierigkeiten** in unserer Gesellschaft leben und Unterstützung beim Wohnen haben.

Sie können dann

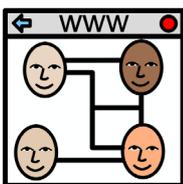
- aussuchen, mit wem und wo sie leben möchten.
- entscheiden, wie sie ihre Zeit verbringen wollen.
- die gleichen Erfahrungen machen, wie alle anderen Menschen auch.



Selbstvertretung

Selbstvertretung ist, wenn Menschen mit **Lernschwierigkeiten** für sich selbst sprechen.

Diese Menschen heißen Selbstvertreterinnen oder Selbstvertreter.



Soziale Medien

Soziale Medien bestehen aus Webseiten und Apps, mit denen Sie Inhalte erstellen und teilen können.

Zum Beispiel Fotos, Videos und Informationen.

Apps ist die Abkürzung für Applikationen.

Mit Applikation können Sie Soziale Medien auf einem Handy oder Tablet nutzen.



Vereinte Nationen

Die Vereinten Nationen sind eine internationale Organisation.

Sie setzt sich für Frieden und Sicherheit überall auf der Welt ein.

Wir nennen sie kurz UN.

Die UN hat ihren Sitz an verschiedenen Orten.

Zum Beispiel, in New York in Amerika und in Genf in der Schweiz.



Vormundschaft

Eine Vormundschaft erlaubt manchen Menschen, Lebens-Entscheidungen für andere zu treffen.

Wer diese Entscheidungen trifft, ist Ihr Vormund.

Ihr Vormund kann Dinge für Sie entscheiden. Zum Beispiel, wo Sie wohnen.

Manche Personen mit einer Vormundschaft dürfen nicht wählen, heiraten oder auf ihre Kinder aufpassen.



Wahl

Wahlen entscheiden, wer für uns sprechen und Entscheidungen für uns treffen soll.

Wahlen finden
in verschiedenen Bereichen statt.

Zum Beispiel in Ihrer Stadt,
wenn Sie eine neue Bürgermeisterin
oder einen neuen Bürgermeister
wählen können.

Oder in Ihrem Land,
wenn Sie eine neue Präsidentin
oder einen neuen Präsidenten
wählen können.



Wählen

Wählen bedeutet, Politiker
oder Politikerinnen auszusuchen,
die uns vertreten und Entscheidungen für uns treffen.

Wahlen finden
in verschiedenen Bereichen statt.
Zum Beispiel in Ihrer Stadt,
wenn Sie eine neue Bürgermeisterin
oder einen neuen Bürgermeister
wählen können.

Oder in Ihrem Land,
wenn Sie eine neue Präsidentin
oder einen neuen Präsidenten
wählen können.

Oder bei den **Europawahlen**,
wenn Sie die neuen Mitglieder
des Europäischen Parlaments (**Abgeordnete**) wählen.



Zugänglich, Zugang

Zugänglich ist,
wenn etwas für Menschen mit Behinderungen
einfach zu benutzen ist,
zum Beispiel:

- Rampen, um in ein Gebäude zu kommen
- Informationen in **Leichter Sprache**
- Informationen in Gebärdensprache

Kontaktieren Sie uns und erzählen Sie uns Ihre Selbstvertretungs-Geschichte!



Webseite:
inclusion-europe.eu



Email:
secretariat@inclusion-europe.org



Telefon:
+32 2 502 28 15



Adresse:
Rue d'Arlon 55, 1040 Brüssel, Belgien



Facebook:
facebook.com/inclusion europe



Twitter:
twitter.com/InclusionEurope

Um Europa für alle zu bekommen, wenn es herauskommt,
melden Sie sich hier an: bit.ly/EuropeForUs